

“Erfolg und Gegenlicht”
Porträtgemälde von der Modeschöpferin
Margit Brandt und ihrem Partner Erik Brandt



Porträt-Konfrontation &
Surrealistischer-Realismus

finn
ulf


Bildkünstler und Architekt MAA


GRABOWSKI


Index


- Seite 2 Index
- Seite 3 Gedicht von Ole Hyltoft – „Ich will malen“
- Seite 4-29 Über Finn Ulf Grabowski's Kunst
von Erik Meistrup
- Seite 4-5 Sur-Realistischer-Realismus – Beispiel
von Erik Meistrup
- Seite 6-7 Porträt-Konfrontation – Beispiel
von Erik Meistrup
- Seite 8-9 Ein „Erfolgsporträt“ – von Erik Meistrup
- Seite 10-11 Ein „Grabowski Stil“ – von Erik Meistrup
- Seite 30 Architektonische-Abstraktionen – Beispiel
und Foto-Kunst – Beispiel
- Seite 31 CV – Curriculum Vitae und Sonder-Ausstellungen

Deutsche Übersetzung von Per Bærentzen
– Associate Professor Emeritus

 Dette katalog er oversat til tysk, engelsk og fransk – og kan bestilles og/eller down-loades via www.finngrabowski.dk som et pdf-katalog.

 Diesen Katalog gibt es auch in dänischer, englischer und französischer Sprache. Man kann ihn via meine WEB-SITE: www.finngrabowski.dk bestellen oder als einen pdf-Katalog “down-loaden”.

 Ce Catalogue est traduit en anglais, allemand et danois, et vous pouvez le commander par ma WEB-SITE: www.finngrabowski.dk ou comme un pdf-Catalogue.

 This Catalogue is translated into German, French and Danish and you may order it through my WEB-SITE: www.finngrabowski.dk or you may down-load it as a pdf-Catalogue.

”Ich will malen”

Gedicht von Ole Hyltoft, Schriftsteller und Kritiker für Finn Ulf Grabowski. (Übersetzung – Original in dänischer Sprache)



*Leute befehlen und herrschen
das sind die Brutalen.
Lass sie allein und sage:
Ich will malen.*

*Dreht sich dein Leben im Kreis
wie in dunklen Kabalen,
dann schrei: Nein, halt, setz mich frei
ich will malen.*

*Denen, die für ihren Neid
mit Hässlichkeit bezahlen,
sollst du sagen: Man wird ja so hübsch
von dem Malen.*

*Es ist gar nicht wenig,
es sind Saltomortalen,
was das Bewusstsein macht, wenn es sagt:
Ich will malen*

*Den ehrlichen Künstler
erwarten gewiss Skandalen,
gern hätten die Bangen ihm verboten,
zu malen.*

*Es ist nämlich so:
Was das Unbekannte sagt,
teilt uns die Hand mit,
die zu malen wagt.*

*Ein Funke von Geist
glimmt schwach im Tale,
er lodert empor, wenn du sagst:
Siehe, ich male.*

*Dem Tode raubten wir
die Siegesfinalen.
Die Sekunde wird ewig,
sobald wir sie malen.*

Über Finn Ulf Grabowski's Kunst

Von: Erik Meistrup – Kunstkritiker und Schriftsteller



Über Finn Ulf Grabowski's „Sur-Realistischen-Realismus“

Von: Erik Meistrup – Kunstkritiker und Schriftsteller

„Der Wachturm“ ist ein gutes Beispiel des Sur-Realistischen-Realismus.

Das Surreale ist bei **Grabowski** auf dem Hintergrund zu sehen, dass die reale Welt Zusammenstöße enthält, die sich nur als **Sur-Realistisch verstehen lassen, d.h. dass sie mit dem Realismus nicht brechen, sondern ihn sozusagen verdoppeln oder verdreifachen.**

Der klassische Surrealismus wollte eine Projektion innerer Bilder auf die Leinwand schaffen. Bilder, die das klassische Verständnis der Lehre Freuds vom Einfluss des Unbewussten auf Gefühle und Wirklichkeitsverständnis interpretieren sollten. Grabowski befindet sich in einer anderen Zeit, in der das Unbewusste einer bewussten Manipulation der Wirklichkeit gewichen ist, um eine andere Wirklichkeit zu schaffen. Zwar liegt hier eine traditionelle analoge Malerei vor, aber dahinter steckt der Gedanke eines digitalen Verständnisses vom Verhältnis zwischen dem Realismus und den unendlichen Möglichkeiten der virtuellen Welt, neue Welten entstehen zu lassen.

“The Watch-Tower”

Gemälde 2 – Acryl auf Leinwand 70x70 cm



Über “Porträt-Konfrontation”

Von: Erik Meistrup – Kunstkritiker und Schriftsteller

Ein gutes Beispiel der Porträt-Konfrontation ist “King Oscar”.

Grabowski malt seine Porträts wirklicher Personen auf eine Weise, die ihn zu den echten Porträtmalern stellt, aber gleichzeitig wird das Genre postmodernistisch behandelt, da er die Person statt im Studio in einem anderen Raum unterbringt, oder er fügt Elemente hinzu, die etwas über die Profession oder die Persönlichkeit der Person aussagen. Auch wenn man die Person nicht kennt, merkt man, dass der Person derselbe Status des Ikonischen verliehen wird, wie man ihn in Grabowskis Surrealistischen Realismus findet. **Die Porträts Grabowskis** zeigen uns die Person oder die Personen auf eine direkte Weise, die den Betrachter ins Verständnis der motivischen Wahl mit hinein bezieht, wodurch das Private aufgehoben und das Persönliche verallgemeinert wird.



"König Oscar"

Porträtmalerei von Oscar

Gemälde 3 – Acryl auf Leinwand 70x70 cm

Ein “Erfolgsporträt”

Von: Erik Meistrup – Kunstkritiker und Schriftsteller

Was ist der Preis eines Erfolgs?

Die Antwort wird sicher individuellen Charakters sein, aber sie lässt sich in den meisten Fällen von den Gesichtszügen und der Körperhaltung der Personen ablesen. “Erfolg und Gegenlicht” zeigt einen Erfolg, der mit Blut, Schweiß und Tränen errungen wurde. Dass sie gute und schlechte Tage erlebt haben, sieht man an ihren Gesichtern und an ihrem ständigen Suchen nach der zukünftigen Belohnung mit dem guten Leben.

Margit Brandt trägt einen goldenen Knopf, ein Ehrenzeichen ihrer Leistung in der Geschichte der dänischen Mode, und Erik, ihr Gatte und Kollege, verdeckt die wundervolle Gnadenlosigkeit des Scheinwerferlichts mit der Biographie über ihr Leben vom jugendlichen Übermut bis zur heutigen Erkenntnis der eigenen Grenzen.

Grabowski hat mit seiner Schilderung ihrer ursprünglichen Selbstsicherheit und ihrem freudvollen Lächeln, womit sich nun die Spuren des harten Lebens in ihrem Gesicht zu einem Cocktail des Genusses verbinden, genau das Richtige getroffen.

“Erfolg und Gegenlicht”

Porträtgemälde von der Modeschöpferin
Margit Brandt und ihrem Partner Erik Brandt

Gemälde nr. 1 – Acryl auf Leinwand 70x100 cm



Ein "Grabowski Stil"

Von: Erik Meistrup – Kunstkritiker und Schriftsteller

Ein Maler und sein Stil werden häufig beurteilt. Wie erkennt man gerade diesen Künstler wieder und warum? Finn Ulf Grabowski hat innerhalb kurzer Zeit seinen besonderen Ausdruck entwickelt, der seine Motive in drei selbständigen Kategorien findet:

**SUR-REALISTISCHER-REALISMUS,
ARCHITEKTONISCHE ABSTRAKTIONEN und in
PORTRÄT-KONFRONTATION.**

Die drei Varianten des persönlichen Grabowski-Stils sind alle durch den Gebrauch des Foto-realistischen Ausdrucks gekennzeichnet, der seit Ende der 1960er Jahre sich entwickelt hat und eine andere Wirklichkeit als die scheinbar existierende etabliert. Ein weiterer gemeinsamer Zug ist die Etablierung einer Art Fusion zwischen dem Hauptmotiv im Vordergrund und einem zweiten Motiv im Hintergrund, welches auf eine klare und direkt kommunizierende Weise das Hauptmotiv hervorhebt.



“Die Schotten Kommen”

Gemälde Nr. 4 – Acryl auf Leinwand 70x100 cm



“Porträtgemälde von Pia Kjærsgaard”

**Parteivorsitzende und Mitglied des Folketings
(das Folketing = das dänische Parlament)**

Gemälde nr. 5 – Acryl auf Leinwand 70x100 cm

“Sur-Realistischer-Realismus”

Von: Erik Meistrup – Kunstkritiker und Schriftsteller

Der klassische Surrealismus wollte eine Projektion innerer Bilder auf die Leinwand schaffen. Bilder, die das klassische Verständnis der Lehre Freuds vom Einfluss des Unbewussten auf Gefühle und Wirklichkeitsverständnis interpretieren sollten. Grabowski befindet sich in einer anderen Zeit, in der das Unbewusste einer bewussten Manipulation der Wirklichkeit gewichen ist, um eine andere Wirklichkeit zu schaffen. Zwar liegt hier eine traditionelle analoge Malerei vor, aber dahinter steckt der Gedanke eines digitalen Verständnisses vom Verhältnis zwischen dem Realismus und den unendlichen Möglichkeiten der virtuellen Welt, neue Welten entstehen zu lassen.

“Der Mond im Tageslicht”

Gemälde Nr. 6 – Acryl auf Leinwand 100x100 cm





“The Beach-Party”

Gemälde Nr. 7 – Acryl auf Leinwand 70x100 cm

Das Surreale ist bei **Grabowski** auf dem Hintergrund zu sehen, dass die reale Welt Zusammenstöße enthält, die sich nur als **Sur-Realistisch verstehen lassen, d.h. dass sie mit dem Realismus nicht brechen, sondern ihn sozusagen verdoppeln oder verdreifachen**. Es geht darum, den analytischen Blick verwenden zu können, den der Architekt durch seine Arbeit entwickelt, und ihn mit dem inneren schöpferischen Blick des Künstlers zu vereinen, dessen sich der Schriftsteller oder der Lyriker bedient. Grabowski ist bestrebt, nicht nur die Mitte zwischen diesen beiden Polen zu halten, sondern auch auf dieser Basis einen neuen künstlerischen Standort zu etablieren. Bei seinen Bestrebungen, den Rahmen zu erweitern, betont Grabowski bei der Konstruktion seiner Motive **das Ikonische**. Egal ob ein Gegenstand, ein Gebäude oder eine Person im Mittelpunkt steht, etabliert er eine eigene Welt, so dass jedes Element eine selbständige ikonische Funktion erzielt.

In dem Bild “The Beach-Party“ ist es das Verhältnis zwischen der klassischen individuellen Badekabine, in der man beim Umziehen für den Besuch der Natur vor fremden Blicken geschützt ist, und den drei noch klassischeren Gratien in hauchdünnen Gewändern, welche die Jahreszeiten hervortanzen.



“Out of Time”

Gemälde Nr. 8 – Acryl auf Leinwand 70x100 cm

In "Out of Time" ist es die klassische Silhouette der wartenden Frau am Bahnsteig, an der eine aktive selbständige moderne Frau vorbeigeht, welche keine Uniform um ihre Persönlichkeit braucht, wie die Frau der Geschichte.



“Transformation”

Gemälde Nr. 9 – Acryl auf Leinwand 100x 70 cm

Oder die Frauen in **“Transformation”**, die sich in einer alpenähnlichen Landschaft mit einer Art modernen überdeckten Gartenstruktur befinden. Auch hier verkörpern die Frauen zwei Zeiten und zwei Haltungen. Die historische passive und in ein ethnisches Muster eingebundene Frau gegenüber der modernen freien Frau, die ihre neue Stärke dadurch feiert, dass sie den langen verdeckenden Rock anbehält.

In anderen Bildern verwendet Grabowski bewusst Wortspiele, die er auf eine surreale Weise verwirklicht, z.B. in „Bad im Meer“.

„Bad im Meer“

Gemälde Nr. 10 – Acryl auf Leinwand 70x100 cm





“Auf der Post”

Gemälde Nr. 11 – Acryl auf Leinwand 100x100 cm

...oder in “Auf der Post” wo die Wörter visualisiert und konkretisiert werden und in Zusammenhängen zu stehen kommen, in denen ihr Realismus mit dem Realistischen des restlichen Motivs kontrastiert.

“Porträt-Konfrontation”

Von: Erik Meistrup – Kunstkritiker und Schriftsteller

Grabowski malt seine Porträts wirklicher Personen auf eine Weise, die ihn zu den echten Porträtmalern stellt, aber gleichzeitig wird das Genre postmodernistisch behandelt, da er die Person statt im Studio in einem anderen Raum unterbringt, oder er fügt Elemente hinzu, die etwas über die Profession oder die Persönlichkeit der Person aussagen. Auch wenn man die Person nicht kennt, merkt man, dass der Person derselbe Status des Ikonischen verliehen wird, wie man ihn in Grabowskis **Surrealistischen Realismus** findet.



“Zeitungslektüre bei Mondschein”

Gemälde Nr. 12 – Acryl auf Leinwand 100x100 cm

Der Zeitungsleser lässt sich von der Frau im Korsett nicht stören.
Er lässt sich von ihr nicht herausfordern.



"Walking on the Beach"

Kirsten Gregers und Mikael Grabowski

Gemälde Nr. 13 – Acryl auf Leinwand 70x100 cm

Das Paar im "Walking on the Beach" scheint sich an den Betrachter mit einer Mitteilung oder vielleicht einer Botschaft über den grünen Kanister zu wenden, der sich zur Übergröße entwickelt hat und deshalb für den Strandbesuch des Paares eine zentrale Rolle spielen muss.



“Auf Flügeln des Gesanges”

Porträt-Gemälde der Königlichen Opernsängerin Tina Kiberg

Gemälde Nr. 14 – Acryl auf Leinwand 70x100 cm

“Auf Flügeln des Gesanges” zeigt eine Sängerin, die gewohnt ist, mit ihrem Singen alle Grenzen zu überschreiten. Man sieht sehr deutlich, dass sie die klassische Bühne beherrscht. Es ist die Oper mit der dramatischen Einfühlung, was auch die Positur der Frau verrät. Aber vergleichen Sie mal diese Frau mit “The Odisque and the Snake” ...

...wo die Frau aus der Zeit der klassischen Wagner-Oper nur als Schmuck dient und sich wie der Apfel (der Weisheit), den sie in der Hand hält, pflücken lässt.



“Die weisse Sklavin in einem türkischen Harem“

Gemälde Nr. 15 – Acryl auf Leinwand 100x100 cm



“Sie durchschaut Dich”

Porträtmalerei von Sanne Neergaard, Psychologin und Sexologin

Gemälde Nr. 16 – Acryl auf Leinwand 70x70 cm

Die Porträts Grabowski's zeigen uns die Person oder die Personen auf eine direkte Weise, die den Betrachter ins Verständnis der motivischen Wahl mit hinein bezieht, wodurch das Private aufgehoben und das Persönliche verallgemeinert wird. Ein gutes Beispiel ist „Sie Durchschaut Dich“.

– Erik Meistrup
Kunstkritiker und Schriftsteller

Weitere Beispiele des „Sur-Realistischen-Realismus“ und der „Porträt-Konfrontation“



“Meerjungfrau auf Land”

Gemälde Nr. 17 – Acryl auf Leinwand 70x100 cm

“Der grüne Garten”

Gemälde Nr. 18 – Acryl auf Leinwand 70x100 cm



“Portrait von Frau Karin Salling”

Gemälde Nr. 19 – Acryl auf Leinwand 70x100 cm





“Thors Hammer”

Porträt des Finanzministers Thor Pedersen

Gemälde Nr. 20 – Acryl auf Leinwand 70x100 cm



“Zwei, die zueinander stehen”

Doppelporträt von Karen Jespersen – ehemalige Sozialministerin und Innenministerin und Ralf Pittelkow – Schriftsteller und politischer Kommentator.

Gemälde Nr. 21 – Acryl auf Leinwand 70 x100 cm



“Das grüne Auto”

Gemälde Nr. 22 – Acryl auf Leinwand 70 x100 cm



“Porträt eines Zahnarztes”

Porträtgemälde von Mikael Grabowski

Gemälde Nr. 23 – Acryl auf Leinwand 70 x100 cm



“Windkraft” oder “Wind-Power”

Gemälde Nr. 24 – Acryl auf Leinwand 100 x 70 cm



“Vogelschau in der Morgendämmerung”

Gemälde Nr. 25 – Acryl auf Leinwand 100 x 70 cm



“Pferdestärken” oder „Horse-power“

Gemälde Nr. 26 – Acryl auf Leinwand 100 x 70 cm



“The Turning Torsos”

Gemälde Nr. 27 – Acryl auf Leinwand 100 x 70 cm



“Cover Up” oder „Versteck spielen“

Gemälde Nr. 28 – Acryl auf Leinwand 100 x 70 cm



**“Die „Sammlung“ im Dänischen
Staatlichen Museum für Kunst”**

Gemälde Nr. 29 – Acryl auf Leinwand 70x100 cm



**“Auf dem Wege zur Vorstandssitzung
im Dänischen Rundfunk (DR)”
Porträtgemälde des Schriftstellers Ole Hyltoft**

Gemälde Nr. 30 – Acryl auf Leinwand 70x100 cm



“Stabgang am Strand”

Gemälde Nr. 31 – Acryl auf Leinwand 70 x100 cm



“Verdrehung eines Torsos”

Gemälde Nr. 32 – Acryl auf Leinwand 70 x100 cm



“Eine Pyramide in Paris”

Gemälde Nr. 33
– Acryl auf Leinwand
50x100 cm



“Wäsche an der Leine”

Gemälde Nr. 35 – Acryl auf
Leinwand 100x100 cm



“Riffe unter Wasser”

Gemälde Nr. 34
– Acryl auf Leinwand
70x100 cm



***“Ich laufe Schlittschuh und pflücke
Anemonen im November”***

Gemälde Nr. 36
– Acryl auf Leinwand 70x100 cm

“Architektonische Abstraktionen”



„Architektonische Abstraktion“ (Nr. 58)

Gemälde Nr. 37

– Acryl auf Leinwand 100x100 cm

In dem Beispiel erkennt man ganz deutlich Finn Ulf Grabowski's architektonischen Hintergrund. Nur das gegenseitige Verhältnis der Flächen zueinander sowie die Perspektive sind hier wirksam geworden.

“Foto-Kunst”



“Foto-Kunst – 8. Serie – Opus 4A”

Manipuliertes Foto auf Silber-Folie

Foto-Kunst Nr. 38

– Foto auf Silber-Folie 60x60 cm

In dem Beispiel 8. Serie – Opus 4A” kann man einen Eindruck davon bekommen, wie Finn Ulf Grabowski die reale Welt mit Elementen der irrealen Welt mischt, so dass der Realitätssinn des Betrachters auf die Probe gestellt wird.

CV – Curriculum Vitae von Finn Ulf Grabowski

Bild-Künstler und Architekt MAA

Finn Ulf Grabowski ist ein 45'er. Er bildete sich an der Architektenschule in Aarhus zum Architekten MAA aus und führte dann weitere Studien an der Königlichen Dänischen Kunstakademie in Kopenhagen durch mit „Abschluss“ in der Klasse von Professor Henning Larsen im Jahre 1970. Schon im Gymnasium nahm er an Kursen im Zeichnen und Malen teil. **Weitere Auskunft unter www.finngrabowski.dk**



Jens Erik Sørensen, Direktor von ARoS Kunst-Museum in Aarhus DK, John Donaldson, Professor in Mathematik, und Ole Hyltoft, Schriftsteller und Kritiker, zusammen mit Bild-Künstler Finn Ulf Grabowski bei der Vernissage in City West Art Gallery am 9. Dezember 2006

Sonder-Ausstellungen

Nachdem er 1983 in Canberra in Australien mit seiner Debüt-Ausstellung die „Schallmauer“ durchbrach, hat er viele Ausstellungen zu Stande gebracht, u.a. 2005 eine Separat-Ausstellung an der Architektenschule in Aarhus mit dem Titel „Architektonische Abstraktionen“, die von Jens Erik Sørensen, Direktor des Kunstmuseums AroS, eröffnet wurde. Im Sommer 2006 wurde in der Strand-Galerie in Gl. Skagen die Separat-Ausstellung „Sur-Realistischer-Realismus“ durchgeführt, die von Annette Johansen, Direktorin des Kunstmuseums Skagen, eröffnet wurde. Schließlich ist auch die Ausstellung „Sur-Realistischer-Realismus“ zu erwähnen, die ultimo 2006 in City Vest Art Gallery gezeigt wurde. Bei dieser Gelegenheit hielt der Schriftsteller und Kunstkritiker Ole Hyltoft die Einführungsrede.

Eine Besprechung von Finn Ulf Grabowski ist in „Dansk Kunst 06“ Seite 91 zu finden von Torben Weirup.

Kunst, die zum denken anregt –
– und nicht nur Dekoration ist!



Finn Ulf Grabowski an der Staffelei

Weitere Auskunft unter: www.finngrabowski.dk

E-mail: grabowski@mail.dk

Tlf: +45 40 30 00 69

Postanschrift:

Postfach 1539 · DK-8220 Brabrand · Dänemark

finn
ulf

Bildkünstler und Architekt MAA

GRABOWSKI